

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

8 | 2023



Aus dem Inhalt

Plattdeutscher Lesewettbewerb:

Schülerinnen und Schüler
im Landesentscheid aus-
gezeichnet

Nationale Demenzstrategie:

Beitrag der Schulen zur
Umsetzung

Europaschulen in Niedersachsen:

Neuer Runderlass zur
Antragsstellung

Jugend forscht:

„Mach Dir einen Kopf!“ –
Auftakt zur 59. Runde

Hinweis:

Aktionstag des Landes-
schülerrats Niedersachsen

WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?

Jugendwettbewerb „jugend creativ“ mit gemeinsamen Werten –
Schülerin aus Niedersachsen belegt den zweiten Platz





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 44**

**(gewerblich-technische Berufsbildung, vorrangig in den
Berufsbereichen Bautechnik, Druck- und Medientechnik,
Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richten sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll schulfachlich für die obengenannten Berufsbereiche tätig werden. Hierzu gehören vor allem die:

- Mitwirkung bei der Entwicklung der Bildungsstandards, Rahmenrichtlinien, Richtlinien und Materialien,
- Implementierung von Rahmenlehrplänen für neue und neu geordnete Ausbildungsberufe,
- Mitwirkung bei der Fortbildung der Lehrkräfte,
- Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schul- und Modellversuchen sowie Innovationsvorhaben.

Weitere übergeordnete Tätigkeiten sind die Bearbeitung von Prozessen der Qualitätsentwicklung in allen gewerblich-technischen Berufsbereichen. Dazu gehört auch die Beteiligung an Arbeitsgruppen und -kreisen. Zudem die Beantwortung von parlamentarischen und sonstigen referatsbezogenen Anfragen. Eine Abstimmung mit den zuständigen Stellen und berufsständischen Vertretungen in Fragen von Berufsausbildung und grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten des Einsatzes von IuK-Technologien sowie plattformgestützter Anwendungen ist ebenfalls erforderlich.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamte befinden und über mehrjährige Erfahrungen in einem der genannten Berufsbereiche verfügen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Belange der zugeordneten Berufe / Berufsbereiche ist Voraussetzung.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und Kommunikationstechnologien sicher anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbe-

reitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit und Genderkompetenz unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des Audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1 – 03 041/3 (04/2023/44) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/mk-datenschutz>.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Heike Bickmann, Tel.: 0511 120-7372, E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.



2. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist voraussichtlich zum 1.8.2024 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Außenstelle Holzmin-
den.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungssamt erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule sowie Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungssamt ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) durchgeführt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Männern besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.



Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/mk-datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover Herr Mensching, Tel.: 0511 106-2446; E-Mail: uwe.mensching@rlsb-h.niedersachsen.de.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
im RZI Hameln

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
im RZI Hildesheim

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
im RZI Schaumburg

eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)

im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

In den folgenden Landkreisen und kreisfreien Städten sind weitere Stellen einer Leiterin/ eines Leiters an folgenden Standorten zu besetzen:

1. Landkreis Hameln / weitere Leitung
2. Landkreis Hildesheim / weitere Leitung
3. Landkreis Schaumburg / weitere Leitung

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,

- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanz i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.



Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Z, z.Hd. H.Z.24 Frau Juliane Sempf, Mailänderstr. 2, 30539 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Niebaum, Tel.: 0511 106-2460

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Ammerland zu besetzen. Der Dienstort ist Westerstedde.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines

Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,

- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Unterrepräsentanz eines Geschlechtes liegt derzeit nicht vor.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur



Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig (RLSB-BS) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach BesGr. A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Fachberaterin / eines Fachberaters (m/w/d) Bildung für nachhaltige Entwicklung

zu besetzen. Die Stelle ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) angesiedelt. Bewerben können sich Lehrkräfte an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen.

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / des Fachberaters Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören insbesondere:

- Beratung und Unterstützung der anerkannten außerschulischen Lernorte BNE und der Regionalen Umweltbildungszentren (RUZ), u. a. Waldpädagogikzentren und Schullandheimumweltstationen sowie die Koordination der beauftragten Lehrkräfte im BNE-Bereich,
- die Betreuung und Ansprache der Träger der Lernorte,
- die Unterstützung der Fachdezernentin / des Fachdezernenten BNE,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen, u. a. der BNE-Ansprechpersonen und anderen außerschulischen Institutionen im Hinblick auf BNE,
- Unterstützung im Projekt Internationale Nachhaltigkeitschule / Umweltschule in Europa (INA / USE),
- Mitarbeit im Netzwerk Schulgarten,
- Mitarbeit im Netzwerk Werkstatt Zukunftsschule,
- Mobilität im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Teilnahme und Mitwirkung an Dienstbesprechungen.

Von der Bewerberin / dem Bewerber werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Kenntnisse über Konzepte und aktuelle Themen und Handlungsfelder im Bereich BNE,
- Bedeutung einer BNE in Zusammenhang mit dem Orientierungsrahmen Schulqualität,
- Kenntnisse über die Strategien und Instrumente der Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule sowie über aktuelle landespolitische Entwicklungen im Schulbereich,
- Entwicklung von Konzepten und Bildungsangeboten,
- Planung von Fortbildungsmaßnahmen und Moderation von Fortbildungen,
- Beratung von Schulen und außerschulischen Lernorten,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement,
- Interesse an der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern,
- Auf- und Ausbau von regionalen und überregionalen Netzwerken,
- möglichst Unterrichts- bzw. Projekterfahrungen an der Schule im Bereich BNE,
- Sicherheit im Umgang mit standardmäßiger PC-Anwendungssoftware sowie im Bereich der digitalen Kommunikation.

Darüber hinaus erfordern die Aufgaben Organisations- und Planungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zu innovativem Denken.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ganztätige Dienstreisen anfallen können und insoweit eine zeitliche Flexibilität erforderlich ist.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie uns bereits in Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig sowie per E-Mail unter der Kennziffer 11/23 an: Bewerbungen@rlsb-bs.niedersachsen.de



Die Informationen der Datenschutz-Grundverordnung für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

Datenschutzerklärung: Bildungsportal Niedersachsen
(bildungsportal-niedersachsen.de)

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Roßberg, Tel.: 0531 484-3020.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sind im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen am Dienstort Hannover als

**Koordinatorinnen / als Koordinatoren (m/w/d)
für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung
in den Sprachbildungszentren Hannover-Region
und Schaumburg
(BesGr. A 13)**

zu besetzen.

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit zählen:

- Begleitung der Schulen aller Schulformen im Rahmen des Beratungs- und Unterstützungssystems (B&U) in den folgenden Bereichen: durchgängige Sprachbildung (als Aufgabe aller Unterrichtsfächer), Sprachförderung, Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Kompetenzen sowie Herkunftssprachlicher Unterricht,
- Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten des RLSB,
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts, u. a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der herkunftssprachlichen Lehrkräfte und methodisch-didaktische Unterstützung,
- Netzwerkpflege und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen,
- Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der Sprachförderkonzepte,
- Sichtung aller in ihrem jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich eingereichten Sprachförderkonzepte und Vorbereitung dieser Sprachförderkonzepte für die Genehmigung durch die schulfachlichen Dezernenten,
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,

- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt auf Sprachlerngruppen „Deutsch als Zweitsprache“ und auf Unterrichtsangebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- Hospitation und Beratung zum Unterricht der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Elternarbeit,
- Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:

- Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule und der Schulpsychologie
- Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Zentrums,
- Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- Mitarbeit in überregionalen und landesweiten Arbeitsgruppen und Projekten,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt

- Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,
- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung.

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet.

Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamts oder ersten Beförderungsamts ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Vorrangig berücksichtigt werden Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Realschulen.



Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, eine Besetzung im Umfang von 1,0 Vollzeiteneinheiten ist jedoch erforderlich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Nennung der Kennziffer 23/18 und Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (jana.bess@rlsb-h.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Hannover zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover, Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038, E-Mail: anne.wolters@rlsb-h.niedersachsen.de zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Beß, Tel.: 0511 106-2362

7. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 13 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 2**

**– Evaluation und Qualitätsentwicklung –,
Fachbereich 22**

– „Evaluationsberatung – allgemein bildende Schulform (abS)“ –

zu besetzen.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) wurde zum 1.1.2011 als Nachfolgebehörde der Niedersächsischen Schulinspektion (NSchI) und des Niedersächsischen Landesamtes für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) errichtet. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben. Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Die Beratung für Evaluation unterstützt und begleitet Schulen vor Ort bei allen Fragen zur internen und externen Evaluation und bietet dazu bedarfsorientiert und zielgerichtet Dienstleistungen für die innerschulischen Fragestellungen an. Das konkrete Anliegen der Schule steht im Zentrum der Evaluationsberatung. Die Schule entscheidet über Umfang und Art der Unterstützungsleistung. Jegliche in den Angeboten der Evaluationsberatung generierte Daten gehören ausschließlich der Schule und werden vertraulich behandelt.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsfeld Evaluationsberatung für alle allgemein bildenden Schulformen wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Mitarbeit bei der Organisation und Weiterleitung der Evaluationsberatung
- Zentrale Unterstützungsleistungen für die Evaluationsberatung in den Angeboten:
 - Unterstützung und Begleitung bei interner Evaluation
 - Unterricht beobachten und entwickeln
 - Potenzialanalyse der Schulentwicklung
 - Fokusevaluation – Systematischer Unterrichtsentwicklungsprozess
 - Ergebnisse von externen Evaluationen nutzen
- Zentrale Administration der Portale „Unterrichtsbeobachtung abS“ und „Multiperspektivische Unterrichtsbeobachtung mUB“ im FB 22
- Auswertung und Aufbereitung von Daten und Dokumenten sowie Datensicherung
- Umsetzungsmonitoring zur Evaluationsberatung
- Unterstützungsleistungen bei der Entwicklung und Pflege des Web-Auftritts und der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Dienstbesprechungen
- Unterstützungsleistungen für die abteilungsinterne Fortbildungsplanung und Umsetzung

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert neben der Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen des NLQ auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. dem Niedersächsischen Kultusministerium, den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, den Universitäten und den Landesinstituten der anderen Bundesländer.

Vorausgesetzt werden:

- Kenntnisse im Bereich Schulentwicklung und Evaluation
- Kompetenzen im Projekt- und Prozessmanagement



- EDV-Kenntnisse sowie Sicherheit im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint)
- Basiskompetenzen in Datenanalyse

Darüber hinaus werden erwartet:

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Flexibilität
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen aus den öffentlichen Schulen Niedersachsens.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung eines unterrepräsentierten Geschlechts in allen Bereichen und Positionen an, in denen das jeweilige Geschlecht unterrepräsentiert ist. Im Sinne des NGG liegt derzeit keine Unterrepräsentanz in dem ausgeschriebenen Bereich vor.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Wohlberedt, Tel.: 0162 1301972, E-Mail: franziska.wohlberedt@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiten Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiten@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Hohenhameln

- a) Grundschule Hohenhameln / Clauen
- b) Gemeinde Hohenhameln
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772

2. Weyhausen

- a) Grundschule Weyhausen
- b) Samtgemeinde Boldecker Land
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickweide, Tel.: 0531 484-3647

Förderschulen

1. Duderstadt

- a) Förderschule Pestalozzischule Duderstadt
- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Frau Schlote, Tel.: 0551 30985420

Gymnasien

1. Braunschweig

- f) Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- g) Stadt Braunschweig
- h) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2024
- i) Erstellung des Stundenplans, Koordinierung des Vertretungsplans, Mitarbeit bei der Schulstatistik, dem Landeshaushalt und der Terminkoordinierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

2. Göttingen

- j) Felix-Klein-Gymnasium
- k) Stadt Göttingen

- l) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter der Schule (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- m) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

3. Göttingen

- n) Hainberg-Gymnasium
- o) Stadt Göttingen
- p) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- q) Organisation der Qualifikationsphase, Koordination und pädagogische Betreuung des Schuljahrgangs 12, Koordination der Studienfahrten, konzeptuelle Entwicklung und Betreuung des DaZ-Angebotes. Eine spätere Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

4. Helmstedt

- a) Gymnasium am Bötschenberg
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400

Gesamtschulen

1. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule Edemissen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre, Religion, Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Hauptschulen und an Realschulen, für Sonderpädagogik oder an Gymnasien bewerben. Erfahrung in der Leitung erwünscht; Verwaltung von IServ sowie Mitwirkung im Bereich Digitalisierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Cirakbel, Tel.: 05176 989801

2. Goslar

- a) Adolf-Grimme-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Goslar
- c) Jahrgangsratsleiterin / Jahrgangsratsleiter (A 13 / A14), frei zum 30.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert A 13: Männer; A 14: kein Geschlecht
- g) Frau Voss, Tel.: 05321 335411

3. Goslar

- a) Adolf-Grimme-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Goslar
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I bis 540 (A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330 (erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Bad Harzburg

- a) Berufsbildende Schulen Bad Harzburg
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die gastronomischen Berufe einschließlich der Mitwirkung in der Berufsorientierung für diese Berufe. Zudem gehören zu den weiteren Aufgaben die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) auf der Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lern-



- prozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS) unter Berücksichtigung sprachsensibler Anforderungen. Zum Aufgabenprofil gehören außerdem die Koordinierung der Zusammenarbeit mit externen Partnern aus dem Bereich der Gastronomie, die Initiierung von regionalen Projekten sowie die Organisation interner und externer Wettbewerbe. Erwartet werden Kenntnisse in der Schul- und Unterrichtsentwicklung, in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS). Ferner wird ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.bbs-bad-harzburg.de>. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241
- 2. Wolfsburg**
- a) Berufsbildende Schulen
Anne-Marie-Tausch Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Fachoberschulen und der Fachschule Sozialpädagogik. Zusätzlich umfasst der Aufgabenbereich die gesamtschulische Weiterentwicklung des Medienkonzeptes. Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Innovationsfähigkeit bei der Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen“ (SchuCu-BBS) und Erfahrungen im Qualitätsmanagement auf der Grundlage des KAM-BBS sowie des Strategischen Handlungsrahmens BBS. In diesem Kontext sind die zukunftsweisenden Themen wie die Digitalisierung von Schule und Unterricht besonders bedeutsam. Er-

- fahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. Stunden- und Vertretungsplanung und Lernmanagementsysteme) sind vorteilhaft. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen unter Bevorzugung der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-anne-marie-tausch.de. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

2. Diepholz

- a) Grundschule
An der Hindenburgstraße
- b) Stadt Diepholz
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

3. Diepholz

- a) Mühlenkampfschule, Grundschule
- b) Stadt Diepholz
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

4. Hannover

- a) Pestalozzi-Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer

- f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046
(erneute Ausschreibung)

5. Lehrte

- a) Grundschule Ahlten
- b) Stadt Lehrte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

6. Nienburg

- a) Nordertorschule, Grundschule
- b) Stadt Nienburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

7. Rehden

- a) Grundschule Samtgemeinde Rehden
- b) Samtgemeinde Rehden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

8. Ronnenberg

- a) Grundschule Auf dem Hagen
- b) Stadt Ronnenberg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Neueinrichtung der Grundschule zum Schuljahr 2023 / 2024. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

9. Ronnenberg

- a) Grundschule Auf dem Hagen
- b) Stadt Ronnenberg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Neueinrichtung der Grundschule zum Schuljahr 2023 / 2024. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

10. Scholen

- a) Drei-Freunde-Grundschule Scholen
- b) Samtgemeinde Schwaförden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 7807322
(erneute Ausschreibung)

11. Stadtoldendorf

- a) Hagentorschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer



- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Sehnde

- a) Schule Im Großen Freien Ilten, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

2. Wunstorf

- a) Paul-Moor-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Isernhagen

- a) Gymnasium Isernhagen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

2. Rinteln

- a) Gymnasium Ernestinum
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Schulentwicklung im Bereich der Digitalität sowie der schulischen IT-Systeme, Mitarbeit am Vertretungsplan und bei der Erstellung von Zeugnissen, Koordinierung des Schulsanitätsdienstes. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

3. Sarstedt

- a) Gymnasium Sarstedt
- b) Landkreis Hildesheim

- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

Gesamtschulen

1. Bad Salzdetfurth

- a) Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Förderschulen, Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Frauen, A 14: Männer
- g) Frau Milbrod-Jakob,
Tel.: 05063 9080-0
Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, 31162 Bad Salzdetfurth

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Bothfeld
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Musik / Ganztage. Eine spätere Änderung der Fachbereiche bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Kamphus,
Tel.: 0511 168-48334
Integrierte Gesamtschule Bothfeld, Hintzehof 9, 30659 Hannover

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Bothfeld
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschu-

- len, an Förderschulen, Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Kamphus,
Tel.: 0511 168-48334
Integrierte Gesamtschule Bothfeld, Hintzehof 9, 30659 Hannover

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit Primarbereich und gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Musik / Inklusion. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Förderschulen, Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Aschern,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23, 30627 Hannover

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Zuordnung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ruppert,
Tel.: 0511 168-49362
Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelder Str. 38, 30419 Hannover

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), frei zum 1.8.2024



- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

7. Isernhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport-Inklusion-Ganztag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund- Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Frauen, A 14: Männer
- g) Herr Könecke,
Tel.: 0511 90233-7000
Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Helleweg 1, 30916 Isernhagen

8. Isernhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Erwünscht sind Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sowie mit offenen Lernformen. Unterrepräsentiert: A 13: Frauen, A 14: Männer
- g) Herr Könecke,
Tel.: 0511 90233-7000
Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Helleweg 1, 30916 Isernhagen

9. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.9.2023
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vor-

behalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Frau Brandt,
Tel.: 0511 78698-0
Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen

10. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Inklusion. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Brandt,
Tel.: 0511 78698-0
Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen

11. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen, Gesamtschule mit Primarbereich
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Brandt,
Tel.: 0511 78698-0
Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen

12. Nienburg

- a) Integrierte Gesamtschule Nienburg
- b) Landkreis Nienburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen,

an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer

g) Herr Granz,
Tel.: 05021 886610
Integrierte Gesamtschule Nienburg, Berliner Ring 47, 31582 Nienburg

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Celle

- a) Grundschule Groß Hehlen
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 9247-44
(erneute Ausschreibung)

2. Celle

- a) Grundschule Waldweg
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 9247-44
(erneute Ausschreibung)

3. Dörverden

- a) Grundschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

4. Marschacht

- a) Schule am Deich, Grundschule
- b) Samtgemeinde Elbmarsch
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wozniok,
Tel.: 04131 15-2297

5. Nienhagen

- a) Grundschule Nienhagen
- b) Samtgemeinde Wathlingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 9247-44
(erneute Ausschreibung)

6. Osterholz-Scharmbeck

- a) Grundschule Buschhausen



- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 840627
(erneute Ausschreibung)

7. Osterholz-Scharmbeck

- a) Grundschule Buschhausen
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 840627
(erneute Ausschreibung)

8. Oyten

- a) Grundschule Bassen
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
Einrichtung zum 1.8.2023
vorgesehen
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

9. Oyten

- a) Grundschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

10. Oyten

- a) Grundschule Sagehorn
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
voraussichtlich frei zum 1.11.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623

11. Suhlendorf

- a) Mühlenschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Rosche
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

12. Thedinghausen

- a) Nils Holgersson Grundschule
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

13. Walsrode

- a) Grundschule am Markt
- b) Stadt Walsrode
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)

- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741

Oberschulen

1. Cadenberge

- a) Schule Am Dobrock, Oberschule
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschul-
konrektor als ständige Vertreterin /
ständiger Vertreter der Schulleiter-
in / des Schulleiters (A 14 + Z),
frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

2. Winsen / Luhe

- a) Schule am Ilmer Barg,
Grund- und Oberschule
- b) Stadt Winsen/Luhe
- c) Oberschuldirektorin / Oberschul-
direktor (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Wozniok,
Tel.: 04131 15-2297
(erneute Ausschreibung gem.
§ 11 Abs. 2 NGG)

Förderschulen

1. Geestland

- a) Schule am Wiesendamm, Förder-
schule mit dem Schwerpunkt
geistige Entwicklung
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 6661633

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Scharnebeck

- a) Bernhard-Riemann-Gymnasium
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Koordination des Aufgabenfeldes
C, der Sekundarstufe I und der Lern-
mittelverwaltung. Eine spätere Än-
derung der Aufgabenzuordnung
bleibt vorbehalten. Unterrepräsen-
tiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

Gesamtschulen

1. Buchholz in der Nordheide

- a) Integrierte Gesamtschule Buchholz
- b) Landkreis Harburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktor-
stellvertreter als ständige Vertrete-
rin / ständiger Vertreter der Schul-
leiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

Berufsbildende Schulen

1. Celle

- a) Berufsbildende Schulen III Celle
- b) Landkreis Celle
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellen-
profils gehört schulformübergrei-
fende Koordinierung und Steuerung
der Schulentwicklungs- und Quali-
tätsmanagementprozesse. Hierbei
sind regelmäßig Daten für die Ver-
wendung in der Schulstatistik und
zur Unterstützung der Qualitäts-
managementprozesse der Schule
zu erfassen und aufzubereiten.
Weitere Aufgaben sind die Fortbil-
dungsplanung, die Unterrichts-
entwicklung und Evaluation, die Wei-
terentwicklung des gesamtschuli-
schen IT- und Medienkonzepts, die
Mitwirkung beim Qualitätsmanage-
ment auf Basis des Kernaufgaben-
modells für berufsbildende Schulen
in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie
die Gestaltung zukunftsorientierter
Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-
BBS). Erwartet werden Erfahrungen
mit digitalen Lernmanagementsys-
temen und im Umgang mit schulin-
ternen Planungs- und Steuerungs-
instrumenten (BBS-Planung) sowie
die nötige Fach-, Leitungs-, Ma-
nagement- und Sozialkompetenz
zur Wahrnehmung der Aufgaben.
Voraussetzung für die Bewerbung
ist die Lehrbefähigung für das Lehr-
amt an Berufsbildenden Schulen in
einem an der Schule geführten Bil-
dungsgänge. Das Aufgabenprofil
unterliegt einer kontinuierlichen
Anpassung entsprechend den Erfor-
dernissen der Schulentwicklung.
Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
Weitere Informationen zur Schule
finden Sie unter
www.ats-bbs3celle.eu.
- f) Frau Phielpeit,
Tel.: 04131 15-2727

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück**

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Belm

- a) Grundschule Vehrte
- b) Gemeinde Belm
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330
(erneute Ausschreibung)

2. Bissendorf

- a) Grundschule Bissendorf
- b) Gemeinde Bissendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330

3. Friedeburg

- a) Grundschule Friedeburg
- b) Gemeinde Friedeburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

4. Ganderkesee

- a) Grundschule Dürerstraße
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

5. Georgsmarienhütte

- a) Antoniuschule, Grundschule
- b) Stadt Georgsmarienhütte
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330

6. Georgsmarienhütte

- a) Michaelisschule, Grundschule
- b) Stadt Georgsmarienhütte
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330
(erneute Ausschreibung)

7. Norden

- a) Schule im Spiet,
Grundschule I Norden
- b) Stadt Norden

- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

8. Südbrookmerland

- a) Grundschule Moordorf
- b) Gemeinde Südbrookmerland
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

Förderschulen**1. Aurich**

- a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.4.2024
- d) Ganztagschule. Die Schule hat eine besondere Ordnung nach § 44 Abs. 5 NSchG. Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

Oberschulen**1. Belm**

- a) Johannes-Vincke-Schule Belm, Oberschule mit Gymnasialzweig
- b) Gemeinde Belm
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330

2. Geeste

- a) Geschwister-Scholl-Schule Geeste, Oberschule
- b) Gemeinde Geeste
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- e) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

3. Stadland

- a) Oberschule Rodenkirchen
- b) Landkreis Wesermarsch

- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.9.2023
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Friesoythe

- a) Albertus-Magnus-Gymnasium
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Mitarbeit bei der Erstellung des Vertretungsplans, Betrauung mit den Aufgaben zum Zeugnisprogramm. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

2. Georgsmarienhütte

- a) Gymnasium Oesede
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination des Aufgabenfeldes C, Koordination der Einführungsphase, Mitarbeit bei der Vertretungsplanung, Koordination der Digitalisierung. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Lingen

- a) Gymnasium Georgianum
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Koordinierung des Aufgabenfeldes B, Mitarbeit bei der Erstellung der Schulstatistik, Koordination der Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)



Gesamtschulen

1. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kölber,
Tel.: 04931 97870
Kooperative Gesamtschule Hage-Norden, Bahnhofstraße 2a, 26524 Hage

2. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Flötenteich
- b) Stadt Oldenburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 10.5.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: kein Geschlecht, A 14: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 9319821
Integrierte Gesamtschule Flötenteich, Hochheider Weg 169, 26125 Oldenburg

Berufsbildende Schulen

1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.11.2023
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfelder Ernäh-

run / Gastronomie und Hauswirtschaft. Zum Aufgabenbereich gehören die Betreuung und Evaluation der abteilungsbezogenen Bildungsangebote, die Vorbereitung und Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Gesamtstundenplanung einschließlich der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes sowie das Gebäudemanagement für die o. g. Berufsfelder. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für Berufsbildende Schulen auf der Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) in den o. g. Berufsfeldern im Gesamtkontext der Schule sowie die organisatorische und curriculare Betreuung der Fachgruppe Englisch / Moderne Fremdsprachen. Weitere Aufgabenschwerpunkte bilden die schulweiten Zuständigkeiten für die Mensa und den Schulkiosk sowie das Selbstlernzentrum und die Bibliothek. Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, Team- und Innovationsfähigkeit sowie konzeptionelle und praktische Erfahrungen bei der systematischen Verbesserung der Unterrichtsqualität. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Ernährung / Gastronomie oder Hauswirtschaft sowie einschlägige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der genannten beruflichen Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule sind unter <https://www.bbsam.de>.

- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506

2. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen Technik und Gestaltung
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die Koordinierung

der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben folgender Bildungsgänge und Fachgruppen: Fachoberschulen, Deutsch, Fremdsprachen, Politik, Sport und Religion. Hierzu gehört die Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen. Weitere Schwerpunkte des Stellenprofils sind die schulweite Entwicklung und Unterstützung bei der Erstellung von computergestützten Lernsituationen gemäß der Leitlinie "Schulisches Curriculum an Berufsbildenden Schulen" (SchuCu-BBS) für die Fachschulen, Fachoberschulen sowie die Berufsorientierung. Zu diesem Bereich gehört ebenso die Umsetzung und Erweiterung der Vernetzung industrieller Komponenten im Sinne von "Industrie 4.0" und "Smart Home" für den unterrichtlichen Einsatz. Fachliche Kompetenzen in der technischen und produktionslogistischen Umsetzung sind Grundvoraussetzung. Zusätzlich gehören zum Aufgabenprofil die schulweite Leitung und Organisation der Öffentlichkeitsarbeit der Schulveranstaltungen sowie die Leitung des Teams "Internationale Kontakte". Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und des Strategischen Handlungsrahmens werden erwartet. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

3. Lohne

- a) Adolf-Kolping-Schule Lohne, Berufsbildende Schulen II des Landkreises Vechta
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, die über langjährige Unterrichtserfahrungen an berufsbildenden Schulen verfügen, sind auch bewerbungsfähig. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Abteilung Fahrzeugtechnik, der



Fachschulen Maschinentechnik und Mechatronik sowie das für die Bildungsgänge verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement. Zum Aufgabenprofil gehört die Mitwirkung bei der EDV-gestützten Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne der Abteilung und der o. g. Bildungsgänge. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für Berufsbildende Schulen auf der Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht. Erwartet werden EDV-Kenntnisse für die Anwendung der in der Schulverwaltung eingesetzten Programme, eine hohe Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und insbesondere Kommunikationsfähigkeit. Erfahrungen mit der Erstellung von digitalen Lernsituationen und der sichere Umgang mit digitalen Lernumgebungen und Werkzeugen sind erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306
(erneute Ausschreibung)

4. Osnabrück

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück-Brinkstraße
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.10.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Neben der ständigen Vertretung des Schulleiters gehören zu den Aufgabenschwerpunkten des Stellenprofils die Erstellung des EDV-gestützten Stundenplans sowie die damit verbundene Gesamtverantwortung für die Personaleinsatzplanung und die Personalentwicklung. Das Stellenprofil umfasst darüber hinaus die Zuständigkeit für die Schulprogrammentwicklung, das schulische Qualitäts- und Prozessmanagement sowie die Unterrichtsentwicklung. Weitere Aufgabenbereiche sind die verantwort-

liche Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der schulischen Verwaltungsprozesse und der Organisation des gesamten Schulbetriebes. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben kommt der Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung eine besondere Bedeutung zu. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten sowie vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie Schulisches Curriculum-BBS, dem Strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen und dem Kernaufgabenmodell BBS unter besonderer Berücksichtigung sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung modernen Distanzunterrichts. Zudem sind für die Wahrnehmung der Aufgabe fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit den in der Schule für den Unterricht und die Organisation eingesetzten digitalen Instrumenten erforderlich. Eine ausgeprägte personale Kompetenz, insbesondere Kommunikationskompetenz und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Erwartet werden eine hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie Team- und Innovationsfähigkeit. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg – Technik und Wirtschaft
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.11.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Vollzeitschulformen im Berufsfeld Wirtschaft und

Verwaltung und der Berufseinstiegschule Technik. Weiter umfasst das Aufgabengebiet die Koordinierung der Inklusion, des Schulsozialarbeiter-, des Beratungs- und des Präventionsteams, zudem die Zuständigkeit für die Schülerfirmen und die Elternvertretung. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506

Studienseminare

1. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die beruflichen Fachrichtungen Ernährung und Hauswirtschaft (A 15), frei zum 1.2.2024
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Ernährung oder Hauswirtschaft oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen für die o. g. berufliche Fachrichtung. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbar-



keit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement-BBS auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

2. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für berufliche Fachrichtung Gesundheit (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheit oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen für die o. g. berufliche Fachrichtung. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte

Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement-BBS auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Korrektur der Ausschreibung Nr. 1
SVBI 7/2023 Seite 391

3. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Deutsch (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Deutsch, oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen für das o. g. Unterrichtsfach. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbe-

reiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement-BBS auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447



Schulen in freier Trägerschaft

1. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 1.8.2024 eine

Stellv. Schulleitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Ständige Vertretung der Schulleiterin
- Koordination der Gebäudeunterhaltung
- Steuerung von Schulentwicklungsprozessen
- Koordination des Sekundarbereichs I
- Wahrnehmung schulorganisatorischer Aufgaben

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Studiendirektor / Studiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 + Z bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.8.2023 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

2. Twistringen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Twistringen eine / einen

Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben (m/w/d)

Die Stelle ist voraussichtlich frei zum 1.2.2024.

Ihre Aufgaben

- Koordination der Gymnasialen Oberstufe
- Koordination der Abiturprüfungen
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Schulprofils
- Koordinierung der Arbeit von Fachgruppen

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Studiendirektor / Studiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG



- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.8.2023 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.